

Schüler entwickeln Navigations-App für barrierefreie Routen

Unter dem Motto „Mobilität für alle“ haben 42 Schülerinnen und Schüler aus ganz Europa an einem Online-Camp teilgenommen, das von Toyota und der gemeinnützigen Organisation „JA Europe“ veranstaltet worden ist. Aufgabe war es, ein Produkt oder eine Dienstleistung zu entwickeln, die den Zugang zu Mobilität für diejenigen verbessert, die in den Städten oft benachteiligt sind. Als beste Idee wurde die Navigations-App Inmo des Team „Mobility Green“ aus Deutschland bewertet. Die Anwendung zeigt Menschen mit eingeschränkter Mobilität barrierefreie Routen und Dienstleistungen an.

Die Sieger erhalten eine Einladung zur Teilnahme an Europas größtem Unternehmerfestival Gen-E. Die von JA Europe organisierte Veranstaltung findet im Juli nächsten Jahres in Estland statt.

JA Europe widmet sich der Vorbereitung junger Menschen auf das Berufsleben und vermittelt praxisnahes Lernen in den Bereichen Unternehmertum, Arbeitsbereitschaft und Finanzwissen. (aum)

Bilder zum Artikel



Das deutsche Schüler-Team „Mobility Green“ hat mit seiner Navigations-App für barrierefreie Routen den ersten Platz bei einem Online-Innovationscamp von Toyota und JA Europe belegt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota
